

Kontakt:



Dr. Viola Franke

Leitende Logopädin im
GLG Werner Forßmann Krankenhaus
Eberswalde

Sprecherin des KEK

Tel. 03334 69-1467
Fax: 03334 69-1957



Dr. Andreas Reich

Seelsorger im
GLG Werner Forßmann Krankenhaus
Eberswalde und GLG Martin Gropius
Krankenhaus Eberswalde

Stellvertretender Sprecher des KEK

Tel. 03334 69-2327
Tel. 03334 53-638

Die Unternehmensgruppe der GLG ist der größte Verbund von Gesundheitsunternehmen im Nordosten Brandenburgs. Im Unternehmensverbund werden u.a. fünf Krankenhäuser, eine Fachklinik für Rehabilitation sowie Medizinische Versorgungszentren mit Arzt-, Facharztpraxen und Praxen von Therapeuten in Eberswalde, Finowfurt, Angermünde und Prenzlau, ein Ambulantes Rehabilitationszentrum, ein Ambulanter Pflegedienst und eine Medizinserviceeinrichtung jeweils von rechtlich selbständigen Gesundheitsunternehmen eigenverantwortlich betrieben.

Dies gilt auch für die im Unternehmensverbund betriebenen Wohnstätten, die Tagesklinik für Neurologie sowie die Tageskliniken und Beratungsstellen für psychisch erkrankte Menschen in Angermünde, Bad Freienwalde, Bernau, Criewen, Eberswalde, Prenzlau, Schwedt und Templin.

Die dem GLG Konzern angehörigen Unternehmen beschäftigen zusammen mehr als 3.500 Mitarbeiter. Damit sind sie größte Arbeitgeber in der Region. Der Unternehmensverbund der GLG wird in kommunaler Trägerschaft durch die Landkreise Barnim, Uckermark und die Stadt Eberswalde als alleinige Gesellschafter der Unternehmensholding GLG-GmbH geführt.



Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
Geschäftsführung
Rudolf-Breitscheid-Str. 36. 16225 Eberswalde

Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Rudolf-Breitscheid-Straße 100. 16225 Eberswalde

Martin Gropius Krankenhaus GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Oderberger Straße 8. 16225 Eberswalde

Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 37
16278 Angermünde

Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH
Krankenhaus Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Straße 37. 16278 Angermünde

Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH
Kreiskrankenhaus Prenzlau
Stettiner Straße 121. 17291 Prenzlau

GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH
Zur Welse 2
16278 Angermünde, OT Wolletz

REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 100
16225 Eberswalde

Medizinische Einrichtungs-GmbH, Medicus-Center Eberswalde
Rudolf-Breitscheid-Str. 36
16225 Eberswalde

MVZ Prenzlau GmbH
Grabowstr. 32. 17291 Prenzlau

Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde
Rudolf-Breitscheid-Str. 100. 16225 Eberswalde

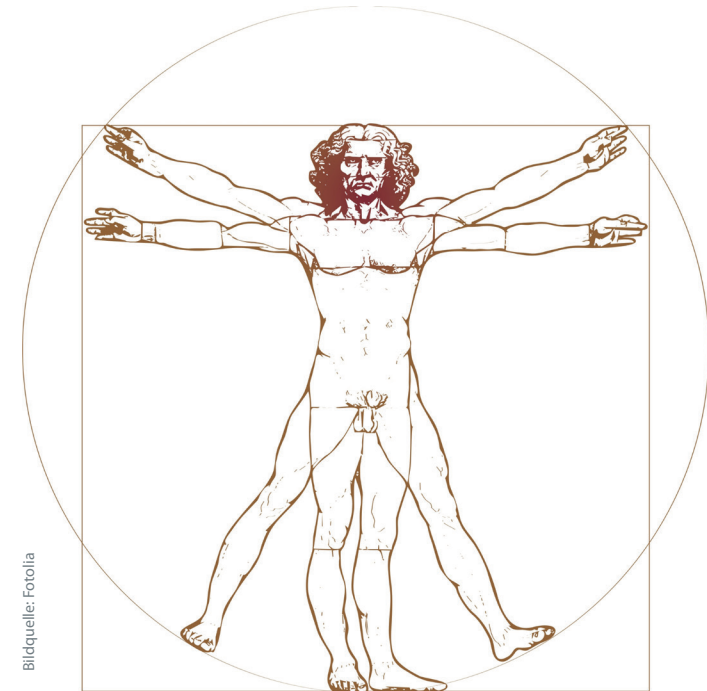
WPG Wolletzer Patientenservice GmbH
Rudolf-Breitscheid-Str. 36. 16225 Eberswalde

GLG - Ambulante Pflege & Service GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 36. 16225 Eberswalde

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
Rudolf-Breitscheid-Str. 36, 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 69-1600. www.glg-gesundheit.de



Das klinische Ethikkomitee (KEK) stellt sich vor



Bildquelle: Fotolia

Ethik in der Medizin

Je schwerer eine Krankheit und je länger sie dauert, desto mehr entscheiden auch ethische Aspekte über die Zufriedenheit der Betroffenen mit der Behandlung. Gerade am absehbaren Lebensende muss der Patient mit seinen Vorstellungen, Wünschen und Werten sicher sein können, dass Entscheidungen unter Achtung seines Willens getroffen werden.

Das medizinische Personal sieht in der Gestaltung einer durch Respekt und Würde gekennzeichneten Patientenbeziehung einen wesentlichen Faktor für die Arbeitszufriedenheit und Motivation.

Um der ethischen Reflektion von kontrovers diskutierten Fragen der Behandlung besser entsprechen zu können, wurde 2008 das Klinische Ethikkomitee der GLG gegründet. Seitdem beschäftigt sich das KEK intensiv mit ethischen Themen und bietet die Moderation von ethischen Fallbesprechungen an. Hierdurch soll den Bedürfnissen der Patienten, ihrer Angehörigen sowie der Ärzte und Pflegenden nach umfassender multiprofessioneller und interdisziplinärer Diskussion kritischer Behandlungsschritte wie z. B.:

- Therapieabbruch,
- Therapieausweitung,
- Entscheidung am Lebensende

Rechnung getragen werden.

Dr. Viola Franke

Sprecherin des
Klinischen Ethikkomitees (KEK)

Krankheiten und Medizin gehören zum Alltag des Menschen – jeder muss irgendwann zum Arzt oder auch ins Krankenhaus. Patienten und ihre Angehörigen wünschen sich dann nicht nur eine dem aktuellen Wissensstand entsprechende Diagnostik und Behandlung, sondern auch vom medizinischen Personal Achtung und Eingehen auf ihre Wünsche, Sorgen und Informationsbedürfnisse.



Bildquelle: Fotolia

Aufgaben des KEK:

1. Entwicklung und Implementierung von Leitlinien zu ethischen Fragen der medizinischen Behandlung
2. Organisation von Fortbildungsveranstaltungen zu ethischen Themen
3. Moderation und Durchführung ethischer Fallbesprechungen

Haben Sie Fragen an uns?

Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite der GLG www.glg-gesundheit.de unter dem Suchwort „KEK“. Eine Kontaktaufnahme ist über jedes KEK-Mitglied möglich.

Ethische Fallbesprechungen werden zeitnah auf schriftlichen oder mündlichen Antrag, der an den Sprecher zu richten ist, einberufen. Antragsberechtigt sind alle an der Patientenversorgung beteiligten Mitarbeiter, der Patient selbst und seine Angehörigen.

Einige Ergebnisse unserer bisherigen Arbeit:

- Entwicklung einer Leitlinie zum Umgang mit Patientenverfügungen
- Mitarbeiterbefragung zum Umgang mit sterbenden Patienten
- Leitlinie zum Umgang mit sterbenden Patienten und deren Angehörigen
- Organisation von Fortbildungen zu ethischen Themen für GLG-Mitarbeiter
- Die Mitglieder des KEK absolvieren extern Fortbildungsmaßnahmen, z. B. zur Einführung von ethischen Fallbesprechungen.
- Seit Juli 2010 wird die Moderation ethischer Fallbesprechungen durch ein entsprechend qualifiziertes Mitglied des KEK angeboten.

